



Duda

Mitglied im
Bundesverband
Leseförderung

8. Dezember 2018
Ausgabe 171
Wochenzeitung
Preis: 2,00 €
3614

Deine Zeitung!

Rölnher Stadt-Anzeiger

Rölnherische Rundschau

Kölnheres Theater

Das Hänneshen-Theater gibt es schon sehr lange. Doch wie funktioniert ein Puppentheater überhaupt? Duda nimmt dich mit hinter die Kulissen.



Foto: Uwe Weiser

► S. 4/5



Veränderte Gene

In China wurden Babys mit veränderten Genen geboren. Darüber wird gerade viel diskutiert.

► Seite 3



Tiere im Winter

Diese Tricks haben Wildtiere, um sich im kalten Winter warm zu halten und satt zu bleiben.

► Seite 6/7



Superhelden-Quiz

Wer war eigentlich der erste Superheld? Teste dein Wissen zu Superman, Spiderman, Batman und Co.

► Seite 9



E wie Eselsohr

Eine geknickte Seite in einem Buch heißt Eselsohr. Warum eigentlich? Erfahre mehr im ABC-Wissen.

► Seite 12



Advent, Advent

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit: Plätzchenduft liegt in der Luft, in Gärten und in Fenstern leuchten Lichterketten und alle fiebern dem 24.12. entgegen. Jeder verbindet mit der Vorweihnachtszeit etwas Anderes. Unsere Kinderreporter erzählen, wie es bei ihnen ist.

Stabile Knochen

Wusstest du, dass Knochen aus lebendigem Gewebe bestehen und sich selbst heilen können? Und dass sie leicht und trotzdem wahnsinnig stabil sind? Mehr über dein Skelett erfährst du in der Serie „Dein Körper“. Dort gibt es auch spannende Folgen über dein Gehirn, deinen Magen und Darm oder dein Herz.

www.duda.news

Die Themen



Nachrichten

Politiker beraten2
Das sind die EM-Gegner3



Duda bei dir

So geht Puppentheater...4/5



Wissen

Tiere im Winter6/7



Duda bei dir

Experimente mit Wasser8



Mach mit!

Superhelden-Quiz9



Tipps für Kids

Für Buch- und Filmfans10
Bastle Geschenke.....11



Dein Duda

Milenas Steckbrief.....12

Zwei schwierige Treffen

In Argentinien und Polen beraten wichtige Politiker, aber die Stimmung ist schlecht

Von Nina Henrich

Eigentlich treffen sich die Politiker der sogenannten G20-Länder einmal im Jahr, um über Probleme auf der Welt zu sprechen und Lösungen zu finden. Doch diese Treffen werden immer schwieriger und wer in die Gesichter von Angela Merkel und Donald Trump guckt, sieht, dass die mächtigen Politiker sich gar nicht einig sind.

Zu den G20 gehören 19 Länder und die Mitgliedstaaten der EU – alles Länder, die für die Wirtschaft auf der Welt sehr wichtig sind. Die Politiker dieser Länder reden zum Beispiel über den Handel auf der Welt, den Klimaschutz und den



Umgang mit Flüchtlingen. Dieses Mal fand das Treffen in Argentinien statt und fing für die deutsche Kanzlerin gleich gar nicht gut an. Denn an Merckels Flugzeug gab es einen Defekt und die

Kanzlerin kam viel zu spät. Zwar beriet sie sich trotzdem noch mit den anderen Politikern, doch die Ergebnisse waren für alle nicht besonders befriedigend.

Eines der wichtigsten Ergebnisse des Treffens war eine Einigung zwischen Trump und dem chinesischen Präsidenten Xi Jinping. Die beiden Länder machen es sich seit einiger Zeit gegenseitig schwer, ihre Waren im anderen Land zu verkaufen, indem sie sogenannte Strafzölle erheben. Jetzt beschlossen sie, die Zölle nicht auszuweiten – allerdings nur vorerst.

Wer rettet das Klima?

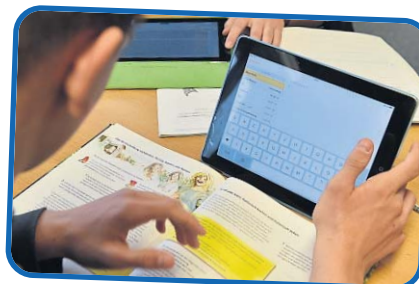
Direkt nach dem G20-Treffen begann in Polen der sogenannte Klimagipfel. Dort beraten Politiker und Umweltexperten, was gegen den Klimawandel getan werden soll. Auch dabei gibt es Probleme. Denn vor drei Jahren hatten sich viele Länder im Pariser Abkommen gemeinsame Ziele gesetzt – die USA werden aus diesem Abkommen aber austreten. Die anderen Länder wollen zwar daran festhalten, doch viele sagen, dass noch mehr getan werden muss.

Fotos: dpa (2)

Schulen sollen digitaler werden

Gibt es an eurer Schule Tablets? Ist das Internet schnell? Wenn ja, dann habt ihr Glück, denn an vielen Schulen ist die digitale Ausstattung noch nicht so gut. Daran will die Bundesregierung jetzt etwas ändern. Sie will mehr Geld ausgeben, um alle Schulen in Deutschland besser auszurüsten.

Doch das ist gar nicht so einfach. Denn für die Schulen sind in Deutschland die Bundesländer zuständig, nicht die Regierung in



Berlin. Das heißt, das Bundesland Bayern entscheidet, was an den Schulen in Bayern gemacht wird, in Rheinland-Pfalz entscheidet die Landesregierung von Rheinland-

Pfalz und so weiter. Damit die Bundesregierung den Bundesländern Geld für ihre Schulen geben darf, muss sie zuerst das Grundgesetz ändern, in dem diese Regelungen zur Schulpolitik festgelegt sind. Doch manche Bundesländer wollen das gar nicht. Sie wollen nicht, dass die Bundesregierung sich einmischet. Nächste Woche stimmen die Vertreter der Bundesländer über die Idee ab. (nih)



Bücher erleben

Bei der lit.cologne gibt es wieder viele Lesungen für Kinder

Von Angela Sommersberg

Es gibt doch kaum etwas Schöneres, als eine spannende Geschichte vorgelesen zu bekommen. Findest du nicht? Noch besser wird es, wenn der Schriftsteller sie selbst vorliest. Und genau das wird im März 2019 fast zwei Wochen lang passieren. Dann findet nämlich zum 19. Mal das Lese fest lit.cologne in Köln statt. Dort gibt es auch fast 100 Lesungen speziell für Kinder und Jugendliche. Diese Woche haben die Veranstalter das Programm vorgestellt. Das Kinderprogramm lit.kid ist für sie das „Herzstück“ des Festes. Wir verraten dir, einige Autoren, die im März nach Köln kommen werden.

Mit dabei sind zum Beispiel die Ostwind-Autorin Lea Schmidbauer, Kirsten Boie mit „Ein Sommer in Sommerby“, der Finne Timo Parvela, den du



vielleicht durch die „Ella“-Serie kennst, Alexandra Maxisner, die Autorin von unserem Jungen Buch für die Stadt und unsere Weihnachtsgeschichten-Autorin Constanze von Kitzing. Außerdem lesen verschiedene Prominente Klassiker wie „Räuber Hotzenplotz“, „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, „Das fliegende Klassenzimmer“ oder „Die drei ???“. 63 dieser Le-

sungen können Schulklassen während des Unterrichts besuchen (das heißt dann Klasse-Lesung), andere Lesungen können Kinder in ihrer Freizeit anschauen.

Das komplette Programm kannst du dir jetzt im Internet unter www.litcologne.de angucken. Und dann solltest du schnell sein: Die Karten sind nämlich immer ruckzuck ausverkauft.

Fotos: dpa (3), Thienemann Verlag (2), Oetinger Verlag

Babys mit veränderten Genen geboren

In China wurden vor Kurzem zwei besondere Babys geboren: Lulu und Nala heißen die beiden Mädchen, die im Moment überall auf der Welt für Aufsehen sorgen. Die Babys sind deshalb besonders, weil der Wissenschaftler He Jiankui behauptet, dass er ihre Gene verändert hat. Das hat vorher noch nie jemand anderes bei einem Menschen gemacht.

Jeder Mensch hat Gene. Sie sind so etwas wie die Bausteine, aus denen man zusammengesetzt ist. In den Genen ist



festgeschrieben, welche Augen- oder Haarfarbe man hat. Aber auch, mit welchen Krankheiten ein Baby geboren wird. Der Wissenschaftler He Jiankui hat die Gene der beiden Babys Lulu und Nala so verändert, dass sie eine bestimmte Krank-

heit gar nicht bekommen können. Darauf ist He Jiankui sehr stolz. Denn seiner Meinung nach kann man durch eine Veränderung der Gene viele Krankheiten vermeiden. Viele Wissenschaftler aber finden das Experiment überhaupt nicht gut. Sie sagen, dass man nicht wissen kann, ob die Babys durch den Eingriff später Probleme bekommen, weil die Genveränderungen noch zu wenig erforscht sind. Viele sehen das Experiment zudem als einen zu großen Eingriff in die Natur. (kp)

GROUP A	GROUP B	GROUP C	GROUP D	GROUP E
CRO, CZE, HUN, SVK, UKR	GER, POL, SVK, UKR, WAL	ESP, ITA, KAZ, NOR, RUS	FIN, HUN, ISL, LIT, POL	ARM, AZE, BEL, CYP, EST, GIB, IRL, LUX, MDA, ROU, SLO, SVK, TUR, UKR

Glück bei EM-Auslosung

Puh, Glück gehabt! Bei der Auslosung der Gruppen zur Qualifikation für die EM 2020 haben die deutschen Fußballer eine machbare Gruppe erwischt. Die Niederlande sind zwar ein unbeliebter Gegner für das Team von Bundestrainer Jogi Löw, gegen den man zuletzt keinen Sieg holen konnte. Aber die anderen Gegner aus der Gruppe C sind Nordirland, Estland und Weißrussland und nicht gerade als große Fußballnationen bekannt. Die zwei besten Teams aus jeder Gruppe dürfen dann bei der EM 2020 mitspielen, die in 13 verschiedenen Ländern Europas ausgetragen wird. (frü)



Spannende Schach-WM

Der Norweger Magnus Carlsen ist Sieger der diesjährigen Schach-Weltmeisterschaft – und das schon zum vierten Mal hintereinander. Das Finale war dieses Mal ganz besonders spannend, denn die beiden Finalisten Magnus Carlsen und Fabiano Caruana haben ständig unentschieden gespielt. Insgesamt zwölfmal. Dann musste endlich eine Entscheidung her und es wurde Schnellschach gespielt. Dafür hat man 50 Minuten Zeit. Normalerweise dauert ein Spiel rund vier Stunden. Am Ende gewann Magnus Carlsen. (kp)

Puppen am Stock

Seit mehr als 200 Jahren gibt es das Kölner Hännischen-Theater

Von Christina Rinkl

Kennst du Tünnes und Schäl, Hännischen und Bärbelchen? Wenn ja, dann warst du bestimmt schon einmal im Hännischen-Theater in der Kölner Alt-

stadt. Das ist ein ganz besonderes Puppentheater mit langer Tradition und Geschichte. Viele Kölner – nicht nur Kinder – lieben das „Hännischen“, weil es für sie etwas typisch Kölsches ist. Silke Essert ist Puppenspielerin

und Regisseurin des diesjährigen Weihnachtsmärchens „Dä ieskale Schäl“, auf Hochdeutsch: Der eiskalte Schäl. Sie hat uns hinter den Kulissen des Puppentheaters herumgeführt.

Das Theater

Das Hännischen-Theater am Eisenmarkt ist ein traditionelles Stockpuppentheater. Menschen spielen das Theater mit Puppen, die an langen Stöcken befestigt sind. Hier arbeiten rund 25 festangestellte Mitarbeiter – 14 davon sind Puppenspieler. Das Puppentheater gibt es schon seit 1802, also seit 216 Jahren. Es ist die älteste und größte Mundart-Puppenbühne im deutschsprachigen Raum. Mundart ist ein anderes Wort für Dialekt. Also eine Sprache, die in einer bestimmten Region gesprochen wird. Alle Stücke werden auf Kölsch geschrieben und gespielt. Jedes Jahr gibt es sechs neue Stücke und 270 Vorstellungen. In der Karnevalszeit werden hier auch Puppensitzungen aufgeführt. Die Puppenspieler führen die Stockpuppen selbst – sie sprechen, singen und spielen live.



Die Puppen

Die Köpfe der Puppen werden aus Lindenholz geschnitzt und mit Plakafarben angemalt. „Die Gesichtszüge werden ganz deutlich und überzogen herausgearbeitet, damit das Publikum die Gesichter auch in der letzten Reihe noch gut erkennen kann“, sagt Puppenspielerin Silke Essert. Ihre Lieblingspuppe im aktuellen Weihnachtsmärchen ist „Der Sommer“: Ein cooler Typ mit Sonnenbrille, abstehenden blonden Haaren und gelbem Anzug. Die Figuren, die Kleidung und die Kulissen werden von den Mitarbeitern selbst in der Werkstatt des Theaters hergestellt. Der Ort, in dem die Hännischen-Stücke spielen, heißt Knollendorf. Die Bewohner, wie Tünnes, Schäl, Röschen, Hännischen und Bärbelchen, sind die Knollendorfer.

„Hinger dr Britz“

Gespielt wird „Hinger dr Britz“. Das bedeutet „hinter der Balustrade“. Gemeint ist damit eine über 1,80 Meter hohe Holzwand. Sie verdeckt während der Vorstellungen die Puppenspieler, sodass das Publikum sie nicht sehen kann. Die Bühne ist technisch so ausgestattet, dass Gegenstände, Puppen und Kulissen von oben nach unten und umgekehrt auftauchen und wieder verschwinden können.





So geht das Puppenspielen

„Puppenspielen ist für Anfänger gar nicht so einfach“, erklärt Silke Essert. Es braucht rund drei bis vier Jahre, um diese Kunst perfekt zu beherrschen. Das liegt auch daran, dass dabei voller Körpereinsatz gefragt ist. Die meisten Puppen im Hännischen-Theater wiegen vier bis fünf Kilogramm. Sie werden an einem Tragestock geführt. So übertragen sich die Schritte und Laufbewegungen der Puppenspieler auf die Puppe. Die rechte Hand der Puppe ist in der Regel mit einem Führstab verbunden. So können die Puppenspieler die Gesten und Bewegungen der Puppen gut darstellen. Einige Figuren, vor allem mehrbeinige Tiere, Krokodile, Vögel und Schlangen werden mit bis zu sechs Stöcken bewegt.



Viele spannende Geschichten

Silke Essert hat in den vergangenen Jahren schon sechs Hännischen-Stücke für Kinder geschrieben. „Die Ideen für die Geschichten kommen mir überall. Zum Beispiel in der Sauna oder beim Sport“, sagt sie. Auch ihre eigenen Kinder helfen ihr manchmal dabei. Den Titel „Dä ieskale Schäl“ hat sich zum Beispiel ihre Tochter ausgedacht. Die Herausforderung ist, ein Stück so zu schreiben, dass es die Kinder von Anfang bis Ende fesselt. „Wenn die Kinder im Publikum ruhig sind, dann ist das Stück gut“, sagt Essert. Wichtig ist, dass die Handlung so geschrieben ist, dass die Zuschauer aufmerksam bleiben, weil sie wissen wollen, was als Nächstes passiert.



Das Weihnachtsmärchen

In dem Stück versucht der fiese Schäl sich an den Dorfbewohnern zu bereichern. Er bietet den Knollendorfern an, mit seiner Schneekanone für viel Schnee an Weihnachten zu sorgen, wenn sie ihn dafür teuer bezahlen. Im Himmel beschließt der Hillije Mann: So kann es nicht weitergehen! Als Schäl am nächsten Morgen erwacht, traut er seinen Augen kaum: Statt seines Kopfes trägt er jetzt einen riesigen Schneemannkopf auf seinen Schultern. Um von diesem Fluch befreit zu werden, braucht er die Hilfe aller Knollendorfer.



Tickets

Das Weihnachtsmärchen ist leider schon ausverkauft, die Tickets sind sehr begehrt und gehen immer schon ab April in den Verkauf. Es gibt aber noch Karten für die Kinderpuppen-Sitzung. Sie findet vom 25.1. bis 1.3.2019 jeweils mittwochs bis freitags um 16 Uhr statt. Karten kosten für Kinder 8,50 Euro, für Erwachsene 15 Euro.
www.haenneschen.de

von Nina Henrich

In der Kälte

So finden Tiere im Winter Futter und schützen sich gegen das Wetter

Wenn es draußen kalt wird, die Bäume ihre Blätter und Früchte verloren haben und der Boden gefriert, ziehen sich viele Tiere zurück. Vögel fliegen in den Süden, Igel und einige andere halten Winterschlaf. Es gibt aber auch Wildtiere, die im Winter aktiv sind, weiterhin auf Futtersuche gehen und allerlei Tricks haben, um die kalte Jahreszeit zu überleben.

Die meisten Tiere sind durch ihr Fell oder Federkleid, das im Winter oft noch dichter wird, gut gegen Kälte geschützt. Beim Futter heißt es Vorräte anlegen oder die Ernährung umstellen.

Bitte nicht füttern!

Rotwild, Damwild und Rehe senken im Winter ihre Körpertemperatur und verändern ihren Stoffwechsel. Dadurch brauchen sie weniger Energie und kommen mit weniger Futter aus. Wenn einmal über lange Zeit Schnee liegt und die Tiere doch Hilfe brauchen, kümmert sich der Förster. Ansonsten sollte man sie auf keinen Fall füttern. Denn der Winter sorgt bei den Tieren für eine natürliche Auslese. Das bedeutet, dass kranke und schwache Tiere unter harten Bedingungen sterben. Die gesunden überleben und pflanzen sich im Frühjahr fort. So bleiben die Herde und der Wald gesund. Wenn zu viele Tiere überleben, die im Frühjahr Futter brauchen, fressen sie zu viele Bäume und Sträucher ab und schaden dem Wald.



Nicht stören!

Da die meisten Tiere im Winter auf Energiesparmodus schalten, ist es besonders wichtig, sie nicht zu stören. Fühlen die Tiere sich bedroht, müssen sie ihren Stoffwechsel hochfahren, um zum Beispiel schnell flüchten zu können. Das verbraucht viel Energie, die den Tieren dann fehlt. Wenn du also im Wald unterwegs bist, bleib immer auf den Wegen und geh nicht näher ran, wenn du ein Tier siehst.



Je kälter desto besser

Einen richtig eisigen Winter wünschen sich Zecken. Denn bei Temperaturen unter Null Grad fallen sie in Winterstarre und überleben so den Winter. Ist der Winter zu mild, bleiben die Zecken aktiv, verbrauchen zu viel Energie und können dann sogar verhungern.



Dickes Federkleid

Vögel sind durch ihr Federkleid gut vor Kälte geschützt. Sie plustern sich auf und die Luftschicht zwischen den Federn wärmt sie wie eine Daunenjacke. Viele fatten ihre Federn, damit kein Wasser eindringen kann. Futter finden die Vögel meist auch im Winter genug. Viele Menschen hängen trotzdem gerne Vogelhäuschen auf, auch um die Vögel im Garten zu beobachten. Dort gehören aber nur einfache Kerne und Nüsse hinein, Brot quillt im Magen der Vögel auf und schadet ihnen. Am besten ist es, das Futter abends rauszustellen, viele Singvögel fressen morgens nicht, da sie sonst träge werden und leichte Beute für Feinde sind.



Einfach schrumpfen

Erst im vergangenen Jahr haben Forscher herausgefunden, dass die Waldspitzmaus eine ganz besondere Strategie hat, um den Winter zu überleben: Sie schrumpft! Schädel, Knochen und Organe werden kleiner und die Maus verliert viel Gewicht. Die Waldspitzmaus ist sehr aktiv, auch im Winter, und braucht deshalb viel Futter. Sie ernährt sich von Würmern und Larven, im Winter auch von Insekten und Spinnentieren. Findet sie länger als drei Stunden kein Futter, kann sie bereits verhungern. Der geschrumpfte Körper braucht weniger Energie, also auch weniger Futter. Im Frühjahr wachsen Knochen, Schädel und Organe wieder. Da die Waldspitzmaus nur etwa elf bis 13 Monate lebt, schrumpft sie nur einmal im Leben.



Insekten mit Frostschutz

Im Winter mischen deine Eltern Frostschutzmittel in das Spritzwasser für die Autoscheiben, damit das Wasser nicht auf der Scheibe gefriert. So etwas Ähnliches können auch manche Insektenarten, zum Beispiel Marienkäfer. Sie überwintern in Laubhaufen oder unter Baumrinden und fallen in Winterstarre. Ihre Körpertemperatur kann auf unter null Grad sinken – Temperaturen, bei denen der ganze Marienkäfer eigentlich gefrieren müsste. Aber die Insekten produzieren in ihrem Körper einen Stoff namens Glycerin, der den Gefrierpunkt ihrer Körperflüssigkeit senkt. So überleben sie sogar starken Frost.



Süß- und Salzwasser

Experiment Nr. 4 für Forscherkinder

Das Chemie-Unternehmen LANXESS hat in vielen Grundschulen rote Experimentierkoffer verteilt, die dir zeigen, was man alles mit Wasser erforschen kann. Vielleicht ist einer der Koffer auch in deiner Schule gelandet, frag doch einfach mal nach!

Aber auch ohne ihn kannst du zu Hause oder in der Schule Wasser-Experimente machen,

bei denen es eine Menge zu entdecken gibt. Heute stellen wir dir das letzte Experiment unserer Serie „Duda-Experimente“ vor. Führe es daheim durch, beobachte genau, was passiert und notiere deine Forschungsergebnisse. Mach auch ein paar Fotos von dem Versuch. Beides reichst du dann bei uns ein und kannst tolle Preise gewinnen.



1

Fülle beide Gläser mit etwa 0,2 Liter Wasser (viele Gläser haben eine Markierung) und stelle sie vor dich. Gib in eines der Gläser acht Teelöffel Salz hinein und rühre so lange um, bis alles restlos aufgelöst ist.



Diese Preise stellt LANXESS zur Verfügung:

Schulklassen

1. Preis: 200 Euro für Klassenkasse/Förderverein
2. Preis: 150 Euro für Klassenkasse/Förderverein
3. Preis: 100 Euro für Klassenkasse/Förderverein

Einzelne Teilnehmer

- 1.-3. Platz: Monsterzeug-Chemiebaukasten für Kinder
- 4.-6. Platz: Buch „Das verrückte Chemielabor“
- 7.-9. Platz: Buch „101 Experimente mit Wasser“

Weitere Infos und die Teilnahmebedingungen unter www.duda-kinderzeitung.de/experimente. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter des Gewinnspiels ist M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG. Bei einer Teilnahme gelten unsere Bedingungen als akzeptiert.

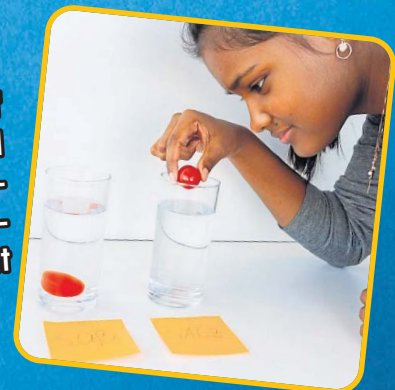


2

Du hast jetzt ein Glas mit Süßwasser und eines mit Salzwasser vor dir. Probier mal mit dem Finger den Unterschied zwischen beiden. Das Salzwasser schmeckt sogar noch salziger als das Meerwasser im Urlaub.

3

Lege zuerst den Einkaufschip auf das Süßwasser und dann auf das Salzwasser und beobachte. Wiederhole das Gleiche mit der Cocktailtomate.



4

Schreibe deine Erkenntnisse in einem Bericht auf und versuche, folgende Fragen zu beantworten: Kannst du nach dem Einrühren des Salzes einen Unterschied zwischen dem Wasser in beiden Gläsern erkennen? Vielleicht mit einer Lupe? Was ist mit dem Chip und der Tomate im Salzwasser passiert? Warum, glaubst du, ist das so? Findest du noch weitere Dinge, die im Salzwasser schwimmen können? Und wenn sie es nicht tun, wie viel Teelöffel Salz musst du zusätzlich ins Wasser geben, damit sie schwimmen? Warum können wir Menschen Salzwasser nicht trinken?



Sende deinen Experimentierbericht und die Fotos per Mail an wasser.koeln@dumont.de oder per Post an

Duda Kinderzeitung
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln

Einsendeschluss ist der 16.12.2018.

Die Gewinner werden zur großen Preisverleihung mit Duda und Lanny in den LANXESS-Tower eingeladen.

Superhelden-Quiz

Kennst du dich mit Superhelden aus? Teste dein Wissen. Die Buchstaben vor den richtigen Antworten ergeben das Lösungswort.

von Kerstin Petry

3 Wie heißt Spiderman mit bürgerlichem Namen?

- A Homer Simpson
- P Peter Parker
- B Fred Feuerstein

1 Was ist ein Superheld?

- S Eine erfundene Figur, die gegen das Böse kämpft.
- B Eine erfundene Figur, die die Weltherrschaft an sich reißen will.
- A Eine erfundene Figur, die sich um Mitternacht verwandelt.

2 Wer war der erste große Superheld in der Comic-Geschichte?

- E Batman
- U Superman
- T Spiderman

4 Was gehört nicht zu Supermans Superkräften?

- F Er hat den Mikroskop-Blick.
- S Er kann fliegen.
- E Er kann Gedanken lesen.

6 Welche Superheldin besitzt das „Goldene Lasso der Wahrheit“?

- T Catwoman
- K Wonderwoman
- I Supergirl

8 Welcher Superheld ist schnell wie ein Blitz?

- A Flash
- F Hulk
- G Spiderman

9 Wie kam Spiderman zu seinen Superkräften?

- A Er verfiel sich in einem Spinnennetz.
- F Er wurde von einer genetisch veränderten Spinne gebissen.
- B Er verschluckte eine Spinne im Schlaf.

10 Welcher Superheld kann seine Größe ändern und mit Ameisen sprechen?

- E Batman
- T Antman
- J Thor

Lösungswort:

Die Lösung findest du auf Seite 11.

Fotos: piotrurakau/noravector/Kapitosh (alle stock.adobe), Marvel, dpa (3), Harald Kaster – VRM, Warner Bros (2), Comic: Disney

Dudas Klick-Tipps

empfohlen von **Klick-Tipps.NET**

Sing mit!

Lasst uns froh und munter sein ... Weihnachtslieder gemeinsam zu singen, das macht Spaß! Hier gibt es tolle Lieder zum Mitsingen. Du kannst auch deinen Freunden Weihnachtsgrüße per Mail schicken.

www.notenmax.de/#/lasst-uns



Plätzchenrezept

Naschst du auch gerne Weihnachtsplätzchen und bist noch auf der Suche nach einem Rezept? Antonia von der Bloggerbande hat einen tollen Tipp! Probiere es mit deinen Eltern aus.

www.die-bloggerbande.de/rezept-fuer-weihnachtsplaetzchen/

Buch-Tipp

Entdecke die Welt der Haie

Brian Skerry: Das ultimative Buch der Haie. National Geographic Kids, 192 Seiten, 19.99 Euro. Ab 11 Jahren.

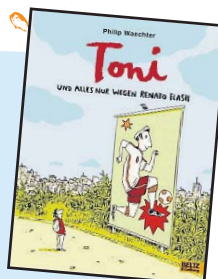


Haie? Die meisten denken dabei sofort an einen gefährlichen Räuber mit einem Maul voller dolchartiger Zähne. Das ist der Weiße Hai. Doch es gibt die verschiedensten Haiarten – winzige Dornhaie, gewaltige Walhaie und erstaunliche Säghaie. In diesem Buch gehst du auf Entdeckungsreise durch die Meere und erfährst alles über diese nicht nur furchteinflößenden, sondern vor allem faszinierenden Fische. Tolle Fotos und viele Fakten zum Staunen. Ein Buch für Hai-Fans und alle, die es werden wollen. (ef)

Buch-Tipp

Tonis Traum vom Fußballstar

Philip Wächter: Toni und alles nur wegen Renato Flash. Beltz & Gelberg, 67 Seiten, 14.99 Euro. Ab 6 Jahren.



Toni will ein ganz großer Fußballer werden. Und als er „Renato Flash“ sieht, weiß er auch, wie ihm das gelingt: Mit diesen blinkenden Fußballschuhen wird er zum Star auf dem Rasen! Toni ist sich da ganz sicher – seine Mutter nicht. Also versucht Toni selbst, Geld zusammenzukratzen, um sich seine Traumschuhe zu kaufen ... Das Buch ist eigentlich ein Comic, liest sich leicht und lustig – und ist bester Lesestoff für alle kleinen Fußballstars, die davon träumen, ganz groß rauszukommen. (ef)

DVD-Tipp

Höllisch spannend

Meine teuflisch gute Freundin. Euro Video, Laufzeit 99 Minuten, 12.99 Euro. Ab 6 Jahren.



Lilith kann ziemlich böse sein. Kein Wunder, sie ist ja auch die Tochter des Teufels und wohnt in der Hölle. Doch wie jeder Teenie wünscht sich Lilith nichts mehr, als selbstständig zu sein. Ihr Vater meint aber, Lilith sei zu jung, um als Teufelin zu arbeiten. Um ihm das Gegenteil zu beweisen, muss Lilith es schaffen, einen guten Menschen zum Bösen zu verführen. Und das soll sie ausgerechnet bei Greta Birnstein versuchen, dem liebsten Menschen weit und breit. Lilith gibt alles – und kann doch nicht verhindern, dass sie Greta mag. Obendrein verliebt sie sich noch, was Teufeln strengstens verboten ist. Und nun? Wenn zwei Freundinnen höllisch zusammenhalten, kann man vielleicht sogar den Teufel austricksen ... (ef)

Fotos: racamani – stock.adobe, Verlage (3)

- Anzeige -

Feuerwerk der Turnkunst

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW

So., 27.01.2019, 16 Uhr

LANXESS arena
KÖLN

RTB
RHEINISCHER TURNERBUND

TICKETS

Tickets zwischen 16 und 42 €, zzgl. Vorverkaufsgebühr.

kölnTicket.de Tickethotline: 0221-2801



Connected

TOURNEE 2019

11 TIPPS FÜR KIDS

Dezember

16

Sonntag
2018

Klassik für alle

Das Gürzenich-Orchester spielt Robert Schumanns Sinfonie Nr. 4: Während sich Eltern oder Großeltern die erste Hälfte des Konzerts alleine anhören, erhalten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren eine Einführung für die zweite Hälfte. Nach der Pause lauschen alle gemeinsam der Musik.

Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1, Köln. Familienkarte 20 Euro für 1 Erw. und bis zu 2 Kinder.
www.koelner-philharmonie.de

Geschenke-Tipps

Bist du noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken für Mama, Papa, Oma oder deine Geschwister? Im Bürgerhaus Stollwerck kannst du nicht nur liebevolle Geschenke finden, sondern auch an Workshops von Kölner Designern teilnehmen und dein ganz persönliches Geschenk gestalten.

Weihnachtsmarkt im Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstraße 23, Köln.
11-19 Uhr, auch am
16.12. Tel: 02 21 - 99 110 80,
www.buergerhausstollwerck.de

Dezember

15

Samstag
2018

Augen auf!

Wie schön, dass der nächste Stern – unsere Sonne – „nur“ 150 Millionen Kilometer entfernt von uns liegt! Mit Teleskopen, die von starken Spezialfiltern geschützt sind, beobachten wir das turbulente Sonnenwetter.

Sonnenbeobachtung im Observatorium, Volkssternwarte (Schiller-Gymnasium), Nikolausstr. 55, Köln. Nur bei Sonne und klarem Himmel. Ab 10 Jahren. Eintritt frei.
Tel: 02 21 - 41 54 67,
www.volkssternwarte-koeln.de

Dezember

16

Sonntag
2018

Lösungen von Seite 9

Superhelden-Quiz

1) S, 2) U, 3) P, 4) E, 5) R,
6) K, 7) R, 8) A, 9) F, 10) T

Lösungswort: Superkraft



Impressum

Die Kinderzeitung erscheint wöchentlich samstags. Der Abonnementpreis beträgt 7,90 EUR / Monat. Die Zustellung erfolgt im Verbreitungsgebiet Medienhaus DuMont Rheinland (MDMR). Postbezugspreis Deutschland 12,50 EUR / Monat.

Verlag und Herausgeber:

M. DuMont Schauberg - Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG, Christian DuMont Schütte, Isabella Neven DuMont

Geschäftsführung:

Philipp M. Froben, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln

Redaktion:

Carsten Fiedler (V.i.S.d.P.), Maria Dohmen (MDS), Eva Fauth (VRM), Andrea Früauff (VRM), Nicole Hauger (VRM), Nina Henrich (VRM), Kerstin Petry (VRM)

Die Kinderzeitung entsteht in Kooperation mit der VRM GmbH & Co. KG

Gestaltung:

Michelle Amend (VRM), Sarah Köhler (VRM), Kim Schaueremann (VRM)

Kontakt:

Redaktion, Tel. 0221-224-2301
Aboservice, Tel. 0221-925-864 20
E-Mail: duda@dumont.de

Projektleitung, Mediaverkauf und Kooperationen:

Sara Simoes Ribeiro,
Managerin Duda Kinderzeitung
Redaktions- und Handels-Marketing

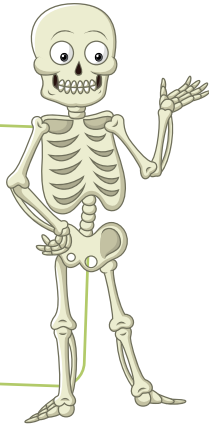
Druck:

VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Witz der Woche

Ein Skelett sitzt an einem Tisch im Restaurant. Der Ober kommt und sagt: „Oh, entschuldigen Sie, dass Sie so lange warten mussten!“

von Helene Pfister (11)



Du kennst gute Witze oder willst den Steckbrief ausfüllen? Dann maille an:

duda@dumont.de

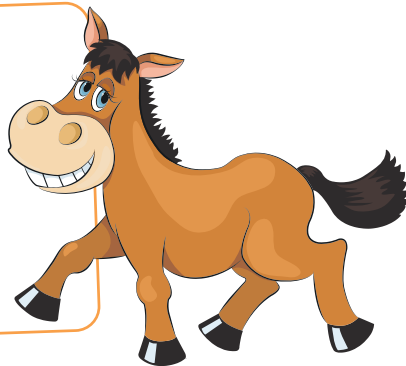


Paula geht das erste Mal zur Schule. Als sie nach Hause kommt, fragt die Mutter: „Und, wie ist es in der Schule gelaufen?“ Antwortet Paula: „Scheinbar nicht so gut, ich muss morgen nochmal hin.“

von Siri (9)

Treffen sich ein dünnes Pferd und ein dickes Pferd. Sagt das dicke Pferd zum dünnen: „Du siehst aus, als wäre die Hungersnot ausgebrochen!“ Sagt das dünne Pferd: „Und du siehst aus, als wärst du schuld daran!“

von Tobias Felger



ABC - Wissen zum Sammeln

A-E



Warum heißt es Eselsohr?

Wenn eine Seite in einem Buch geknickt ist, nennt man das Eselsohr. Warum weiß niemand ganz genau. Viele vermuten, es hat damit zu tun, dass der Esel auch ein Schimpfwort ist. Wer also Ecken

Eselsohr

im Buch umknickt, als Lesezeichen zum Beispiel, verhält sich wie ein Esel. Andere meinen, das geknickte Papier ähnelt von der Form her einem Ohr. Esel haben nach hinten gebogene Ohren – ein bisschen, wie wenn Papier nach hinten gebogen wird. Im Englischen sagt man zu Eselsohr übrigens „dog ear“, Hundeohr. Hunde haben oft geknickte Ohren, das würde passen. (ef)



Milena Pezo
(7 Jahre)

Steckbrief

Was isst du am liebsten?

Nudeln + Milchreis

Was willst du einmal werden?

Kinderärztin

Was ist dein größter Wunsch?

Hexen zu können

Wovor hast du Angst?

Feuer und Krieg

Was war dein größtes Abenteuer?

Zelten bei Gewitter

Was kannst du besonders gut?

schwimmen, Inliner fahren